

ARCHITEKTURbewegungULM 10

Zum Semesterthema

Architektur: Selbstverständnis »Fragen, Wege, Visionen«

ArchitektenInnen sollten immer eine klare Haltung vertreten. Grundsätzlich bedeutet das, immer glaubwürdig zu bleiben und zu seinen Ideen und architektonischen Überzeugungen zu stehen. Architektur als Vision, Rückbesinnung auf das Wesentliche, Architektur als kulturelle Identität – Die Haltung und das Selbstverständnis kann von ArchitektIn zu ArchitektIn sehr unterschiedlich sein.

Hinweis

AIPs und Architekturstudenten/innen haben freien Eintritt.

1. Vortrag

Lebenswege: Fritz Auer

Vortrag Prof. Fritz Auer, Auer Weber Architekten, Stuttgart

Donnerstag, 6. Oktober, 20 Uhr

Eintritt EUR 8,00/6,00

Ulm, EinsteinHaus, Club Orange

Mehr als ein halbes Jahrhundert lebt Fritz Auer mit und für die Architektur. Sicherlich ein großer Schatz an „Fragen, Wege und Visionen“ aus einem Architektenleben.

2. Vortrag

Der Wirklichkeit auf der Spur

Vortrag Prof. Amandus Sattler, Allmann Sattler Wappner Architekten, München

Donnerstag, 20. Oktober, 20 Uhr

Eintritt EUR 8,00/6,00

Ulm, EinsteinHaus, Club Orange

Prof. Sattler zeigt in seinem Vortrag „Der Wirklichkeit auf der Spur“, die Arbeiten seines Büros vor dem Hintergrund der gesamten wirtschaftlichen und sozialen Situation. Er hinterfragt die Haltungen der Investoren und stellt die Frage nach politischem Weitblick und zukunftsweisenden Leitbildern, die sinnvolle gute Planung ermöglichen.

3. Vortrag

Kontinuität und Dichte

Vortrag Prof. Max Dudler, Max Dudler Architekten, Berlin

Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr

Eintritt EUR 8,00/6,00

Ulm, EinsteinHaus, Club Orange

Architektur ist nichts anderes als Lebensqualität. Ein Satz, den Max Dudler so formulierte, um deutlich zu machen, dass sich in Architektur die körperlichen und geistigen Bedürfnisse des Menschen widerspiegeln und das Denken und Handeln des Architekten auf dieser Erkenntnis basiert.

4. Vortrag

»Mich wundert, dass ich noch begeistert bin«

Vortrag Prof. Arno Lederer, Lederer Ragnarsdóttir Oei Architekten, Stuttgart und anschließender Film

Donnerstag, 2. Februar, 19 Uhr

Eintritt EUR 11,00/9,00

Ulm, Lichtburg Kino, Frauenstraße 61

Arno Lederer sagt: „Von entscheidender Bedeutung für unsere Projekte ist das Schaffen eines Ortes. Dazu wird Architektur jedoch nicht zwanghaft neu erfunden, vielmehr versuchen wir, aus der langen Geschichte des Bauens zu lernen – ohne dabei einem Historismus zu verfallen.“ In diesem Vortrag zeigt Prof. Lederer seine Wege und Herangehensweisen, um immer wieder mit Begeisterung neue Orte „deren Räume durch ihre körperhaften und taktilen Eigenschaften überzeugen“ zu definieren.

Im Anschluss

Last Exit Alexanderplatz

Dokumentarfilm von Hans Christian Post mit Hans Kollhoff und Daniel Libeskind

Deutschland 2015, 56 Minuten

In Zusammenarbeit mit dem Lichtburg Kino

Vor dem Film findet ein Architekturvortrag statt.

Donnerstag, 2. Februar, 20:15 Uhr

Eintritt EUR 11,00/9,00 (einschl. Vortrag, Film, Getränke)

Ulm, Lichtburg Kino, Frauenstraße 61

Die deutsche Architektur-Dokumentation illustriert die langjährige Diskussion um eines der größten Bauvorhaben im wiedervereinigten Berlin. Seit mehr als 20 Jahren wird über die Zukunft des Berliner Alexanderplatzes diskutiert. Mit einem städtebaulichen Ideenwettbewerb wurde bereits 1993 der Weg für eines der größten Bauvorhaben in Berlin seit der Wiedervereinigung geebnet. Doch die 13 Türme, die den geschichtsträchtigen Ort zu einem neuen Wirtschaftszentrum machen sollten, wurden nie gebaut. Ist das ehrgeizige Bauprojekt gescheitert?

Architektur im Kontext

In jedem Semester wird die vh Ulm im Rahmen der Reihe »Architektur im Kontext« das Podium des Club Orange für aktuelle Architekturthemen, die Verbindungen zu Ulm haben oder für unsere Stadtentwicklung von Bedeutung sind, bereitstellen.

»LebensUmfeld«

Welche Bedeutung haben die (Frei)räume, die die Menschen umgeben, für das alltägliche Wohlbefinden? Eine Spurensuche in Gärten, Schulen und öffentlichen Räumen

1. Verlässliche Bildungszentren

Leitfaden zur Weiterentwicklung der Bildungseinrichtungen

Vortrag Prof. Dr. Ing. Wolfgang Mühlich, Mühlich, Fink & Partner, Ulm

Marius Weinkauff, Rektor mit anschließender Podiumsdiskussion

Donnerstag, 17. November, 20 Uhr

Eintritt frei, EinsteinHaus, Club Orange

Über einen Zeitraum von vier Jahren entwickelte das Forscherteam von Mühlich, Fink & Partner Architekten in Ulm gemeinsam mit dem Kollegium und den Schulleitungen der Anna-Essinger-Schulen Ulm den Leitfaden zur Weiterentwicklung des 1. Ulmer Modells. Das Ergebnis entspricht dem neuen Anspruch einer Stadtgesellschaft, Bildungsanforderungen und Bildungsangebote wieder neu und verlässlich im Bildungszentrum am Kuhberg aufeinander abzustimmen.

Prof. Dr. Mühlich und Rektor Marius Weinkauff stellen die Bausteine des Zukunft-weisenden Leitfadens vor.

Nicole Pflüger, 20.07.2016